

M 3 Intelligenzprüfungsbogen – 10 ausgewählte Fragen

Arbeitsblatt

Zehn Fragen aus dem Intelligenzprüfungsbogen

- 1. Wer war Luther?**
- 2. Wer hat Amerika entdeckt?**
- 3. Was bedeutet Weihnachten?**
- 4. Unterschied zwischen: Borgen – Schenken?**
- 5. Warum lernt man?**
- 6. Was darf man mit gefundenen 5 – 20 – 500 RM machen?**
- 7. Wie denken Sie sich Ihre Zukunft?**
- 8. Was ist Treue?**
- 9. Was ist Frömmigkeit?**
- 10. Was ist Bescheidenheit?**

Der Patient bekam die Fragen nicht schriftlich vorgelegt, sondern sie wurden vom Arzt mündlich gestellt. Die Antworten des Patienten schrieb dann der Arzt in den Fragebogen (s. unten).

Die gesamten Fragen des Intelligenzprüfungsbogens

76

Ausführungsverordnung (Text)

Anlage 5 a

Intelligenzprüfungsbogen

1. Orientierung:

- (Wie heißen Sie?)
- (Was sind Sie?)
- (Wie alt sind Sie?)
- (Wo sind Sie zu Hause?)
- (Welches Jahr haben wir jetzt?)
- (Welchen Monat?)
- (Welches Datum?)
- (Welchen Wochentag?)
- (Wie lange sind Sie hier?)
- (In welchem Orte sind sie hier?)
- (In welchem Hause sind Sie hier?)
- (Wer hat Sie hierher gebracht?)
- (Wer sind die Leute ihrer Umge-
bung?)
- (Wer bin ich?)

2. Schulwissen:

- (Heimatort?)
- (Zu welchem Lande gehörig?)
- (Hauptstadt von Deutschland?)
- (Hauptstadt von Frankreich?)
- (Wer war Luther?)
- (Wer war Bismarck?)
- (Welche Staatsform haben wir
jetzt?)
- (Wer hat Amerika entdeckt?)
- (Wann ist Weihnachten?)
- (Sonstige Fragen ähnlicher Natur).
- (Wieviel Wochentage? —
vor- und rückwärts?)
- (Wieviel Monate? —
vor- und rückwärts?)

Rechnen:

$(7 \times 9?)$

$(51 - 16?)$

$(17 + 32?)$

$(12 \times 13?)$

$(62 - 19?)$

$(23 + 45?)$

$(10 : 2?)$

$(x - 3 = 14) x?$

$(x \times 9 = 63) x?$

$(81 : 3?)$

$(x + 5 = 16) x?$

$(x : 8 = 5) x?$

(300 R.M. zu 3 % in 3 Jahren
Zinsen?)

(6 Arbeiter brauchen zu einer Arbeit
 $3\frac{1}{2}$ Stunden: wie lange 3 Ar-
beiter?)

(Wenn $1\frac{1}{2}$ Pfund 15 Pfg. kosten,
wieviel kosten 7 Pfund?)

3. Allgemeines Lebenswissen:

(Wo geht die Sonne auf?)

(Warum wird es Tag und Nacht?)

(Warum baut man Häuser in der
Stadt höher als auf dem Lande?)

(Was versteht man unter dem Kochen
des Wassers?)

(Warum darf man Feuer nicht ab-
schließen, wenn es brennen soll?)

(Warum gehen die Kinder in die
Schule?)

(Wozu sind die Gerichte da?)

(Geldsorten?)

(Was kostet jetzt die Beförderung von
Postfächern?)

(Preise von Lebensmitteln?) 24

Unterschied zwischen:

(Irrtum — Lüge?)

(Borgen — Schenken?)

(Geiz — Sparsamkeit?)

(Rechtsanwalt — Staatsanwalt?)

(Treppe — Leiter?)

(Teich — Bach?)

4. Spezielle Fragen aus dem Beruf:

Satz aus 3 Worten bilden:

(Jäger — Hase — Feld!)

(Soldat — Krieg — Vaterland!)

(Frühling — Wiese — Blumen!)

(Schule — Bildung — Leben!)

5. Geschichtserzählung und Sprichworterklärung:

(Geschichte vom Salzfel o. ä.)
 (Hunger ist der beste Koch!)
 (Lügen haben kurze Beine!)
 (Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!)
 (Unrecht Gut gedeiht nicht!)

6. Sittliche Allgemeinvorstellungen:

(Warum lernt man?)
 (Warum und für wen spart man?)
 (Weshalb darf man auch sein eigenes Haus nicht anzünden?)
 (Was darf man mit gefundenen 5 — 20 — 500 *R.M.* machen?)
 (Wie denken Sie sich Ihre Zukunft?)
 (Was würden Sie tun, wenn Sie das große Los gewinnen?)
 (Was ist Treue, Frömmigkeit, Ehrerbietung, Bescheidenheit?)
 (Was ist das Gegenteil von Tapferkeit?)

7. Gedächtnis und Merkfähigkeit:

(Merken Sie die Zahl 1849!)
 (Welche Geschichte habe ich Ihnen erzählt?)
 (Welche Zahl sollten Sie sich merken?)
 (Sprechen Sie nach und merken Sie folgende Worte: Haus — Tür, Hut — Kopf, Herz — Schmerz, Blei — Arzt!)
 (Vorüber haben wir uns unterhalten?)
 (Welche Zahl sollten Sie merken?)
 (Welche Worte sollten Sie merken?)

8. Verhalten bei der Untersuchung:

(Haltung, Augen, Mimik, Stimme, Aussprache, Wortfolge, Promptheit der Antwort, Zugänglichkeit, Teilnahme an der Untersuchung usw.)